

GRUNDLAGENFACH LATEIN

Per 1.8.2020 Lehrplan der ersten und zweiten Klasse angepasst an neue Stundentafel gültig ab SJ 2020/21 für das Langzeitgymnasium.

1 Stundendotation Langzeitgymnasium

	G1	G2	G3	G4	G5	G6
Grundlagenfach Latein	3	4				

2 Didaktische Hinweise

Im Lateinunterricht soll immer die Relevanz der vermittelten Inhalte auch für die heutige Zeit im Mittelpunkt stehen. Vor allem muss darauf geachtet werden, dass die Schülerinnen und Schüler diese Bedeutung des Lateins als „kulturelles Kernfach“ erkennen.

Im Bereich des Sprachunterrichts ist besonders auf die passive Sprachbeherrschung Gewicht zu legen. Die aktive Sprachbeherrschung soll sich im Wesentlichen auf den Wortschatz, die Formenlehre und ganz elementare Satzkonstruktionen beschränken.

Zur passiven Sprachbeherrschung gehört auch die Fähigkeit, Originaltexte korrekt in die Standardsprache zu übersetzen. Deshalb soll im Unterricht stets auf den sorgfältigen Gebrauch und die Einübung der Standardsprache geachtet werden.

Bei der Planung des Unterrichts im Rahmen der Stoffprogramme sind Alter und Entwicklungsstufe der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.

Die Fachschaft Altphilologie bestimmt das Lehrbuch, mit dem in den ersten beiden Jahren gearbeitet wird.

Ab der 3. Klasse kann Latein als Freifach weitergeführt werden. Dieser Latinumskurs schliesst mit einer von den Schweizerischen Universitäten anerkannten Latinumsprüfung ab.

Im Unterricht ist auf allen Stufen eine angemessene methodische Vielfalt anzustreben. Dabei sind auch erweiterte Lernformen zu berücksichtigen und in Abstimmung mit dem Stoffprogramm anzuwenden. Damit ist gewährleistet, dass verschiedene Formen des Lernens regelmässig geübt und überprüft werden.

Die angestrebten Ziele sollen auch in Projekten erarbeitet werden. Nach Möglichkeit und Zielsetzung sollen auch moderne Unterrichtsmethoden und -mittel (z.B. Computer) eingesetzt werden. Fächerübergreifender Unterricht ist, wo immer möglich, anzustreben.

Das Thema „Römische Schweiz“ sowie Aspekte der antiken Kultur sollen nach Möglichkeit mit Exkursionen und Museumsbesuchen vertieft werden.

3 Grobziele, Stoffprogramm und Querverweise

3.1 Grundlagenfach Langzeitgymnasium (LZG)

Grundlagenfach 1./2.Klasse		
Grobziele	Stoffprogramm	Querverweise
<p>Sprache als System wahrnehmen</p> <p>Die wichtigsten grammatikalischen Erscheinungen, insbesondere Morphologie und Syntax, kennen Den Grundwortschatz, der sich aus dem Lehrbuch ergibt, beherrschen</p> <p>Kenntnisse über Lehnwörter, Lehnübersetzungen und Fremdwörter im Alltag besitzen</p> <p>Wichtige rhetorische Stilmittel wahrnehmen</p>	<p>Arbeit mit einem auf zwei Jahre angelegten Lehrbuch, das durch die Fachschaft Altphilologie festlegt</p> <p>Morphologie Deklinationen, Behandlung der wichtigsten Pronomina, Konjugationen, unregelmässige Verben, Dependentien, Elemente der Wortbildung</p> <p>Syntax Wortarten und Satzglieder, Haupt- und Nebensätze, Grundfunktionen der Kasus, Partizipialkonstruktionen, Infinitiv als Subjekt und Objekt (inklusive Acl) Grundfunktionen der Modi</p>	<p>Moderne Fremdsprachen/Deutsch: Weiterleben der lateinischen Sprache bzw. des lateinischen Wortschatzes (inkl. Lehnbedeutungen und Lehnübersetzungen)</p> <p>Alle Fächer: Fremdwörter und Fachterminologien</p> <p>Deutsch: Sprache der Werbung</p>
<p>Grundzüge der für die Lektüre antiker Texte relevanten griechischen und römischen Geschichte kennen</p>		<p>Geschichte: Absprache der zu behandelnden Themen und Schwerpunkte</p>
<p>Wichtige Aspekte des römischen Alltagslebens kennen</p>	<p>Kleidung, Ernährung, Gladiatorenspiele, Wagenrennen, Theater, Thermen, Sozialstrukturen, Religion, Bildungswesen</p>	<p>Sport: Antike Sportarten</p>
<p>Vorstellungen von der römischen Schweiz haben</p>	<p>Römische Siedlungen in der Schweiz, Kenntnisse wichtiger Inschriftentypen</p>	
<p>Wichtige Mythen kennen</p>	<p>Trojanischer Sagenkreis, Herakles</p>	